

Heilig, heilig, heilig
HERR,
GOTT,
ALLHERRSCHER,
der war
und der
Seiende
und der
Kommende.

Offenbarung 4.8b MNT

•

GOTT, wie Dein Name, so ist auch
Dein Lob.

Psalm 48,10

GOTT!

Als Mose hinzutrat, um den brennenden Dornbusch zu sehen, rief ihm GOTT zu: „Ziehe deine Sandalen von deinen Füßen, denn die Stätte, auf der du stehst, ist heiliger Boden.“

2. Mose 3,4-6: Als aber der HERR sah, dass er hinzutrat, um zu sehen, da rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Und er sprach: Tritt nicht näher heran! **Zieh deine Sandalen von deinen Füßen, denn die Stätte, auf der du stehst, ist heiliger Boden!** Dann sprach er: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

GOTT war gegenwärtig – „heiliger Boden“.

Wenn wir auf den folgenden Seiten von GOTT reden, wollen wir im Gedächtnis bewahren, dass wir uns auf „heiligem Boden“ befinden. Mit hoher Ehrfurcht und auch mit einer kindlich reinen Freude wollen wir „anschauen“. Dass wir dabei nur ein wenig, und das Wenige nur sehr unvollkommen ins Blickfeld bekommen, soll uns nicht entmutigen. GOTT lädt uns ein, Seine Herrlichkeit anzuschauen. So werden wir nach und nach „in Sein Bild verwandelt“ (2.Korinther 3,18).



Eigenschaften GOTTES

Der HERR stellt sich dem Mose vor:

2. Mose 34,6-7: Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: JHWH, JHWH¹, Gott, **barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden von Generationen, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten Generation.**

GOTT ist groß!

Jeremia 10,6: Keiner ist dir gleich, **HERR. Du bist groß**, und groß ist dein Name durch deine Macht.

Psaln 104,1: Preise den HERRN, meine Seele! HERR, mein **Gott, du bist sehr groß**, mit Majestät und **Pracht bist du bekleidet.**

Psaln 86,10: **Denn groß bist du und tust Wunder, du bist Gott, du allein.**

GOTT ist Licht – GOTT ist heilig!

Jesaja 6,1: Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn sitzen auf hohem und erhabenem Thron, und die Säume seines Gewandes füllten den Tempel. Seraphim standen über ihm. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel: mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit

¹ Man weiß nicht genau, wie der heilige Gottesname ausgesprochen wurde. Einige lesen „Jehova“, die meisten „Jahwe“. In den Gottesdiensten Israels wurde JHWH aus großer Ehrfurcht nie ausgesprochen, sondern durch „Adonai“ ersetzt, im NT mit „Kyrios“. Beides bedeutet „mein HERR“, „HERR“.

zweien flog er. Und einer rief dem andern zu und sprach: **Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen!** Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit. Da erbeben die Türpfosten in den Schwellen von der Stimme des Rufenden, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt. Da sprach ich: Wehe mir, denn ich bin verloren. Denn ein Mann mit unreinen Lippen bin ich, und mitten in einem Volk mit unreinen Lippen wohne ich. Denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.

1.Johannes 1,5: Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass **Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.**

Offenbarung 4,8: Und die vier lebendigen Wesen hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel und *sind* ringsum und inwendig voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu **sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!**

GOTT ist herrlich

Hesekiel 1, 26-28: Und oberhalb des festen Gewölbes, das über ihren Häuptern war, befand sich – wie das Aussehen eines Saphirsteines – etwas wie ein Thron und auf dem, was wie ein Thron aussah, oben auf ihm eine Gestalt, dem Aussehen eines Menschen gleich. Und ich sah: Wie der Anblick von glänzendem Metall, wie das Aussehen von Feuer, das ringsum ein Gehäuse hat, war es von dem Aussehen seiner Hüften an aufwärts; und von dem Aussehen seiner Hüften an abwärts sah ich etwas wie das Aussehen von Feuer; und ein Glanz war rings um ihn. Wie das Aussehen des Bogens, der am Regentag in der Wolke ist, so war das Aussehen des Glanzes ringsum. **Das war das Aussehen des Abbildes der Herrlichkeit des HERRN.** Und als ich es sah, fiel ich auf mein Gesicht nieder; und ich hörte die Stimme eines Redenden.

Epheser: 1,17: ... dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, **der Vater der Herrlichkeit**, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst.

GOTT ist Liebe

1.Johannes 4,8: Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, **denn Gott ist Liebe.**

1. Johannes 4,16: Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. **Gott ist Liebe**, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Hier sind nur vier der unzählbaren Eigenschaften GOTTES genannt. Wer könnte sie alle aufzählen?

Die Beschäftigung mit dem großen, heiligen, herrlichen GOTT, der nicht nur unfassbar viel Liebe **hat**, der selbst die Liebe in Person **ist**, ist ein heiliger Dienst.

VATER der Herrlichkeit, heilig bist Du!
VATER der Herrlichkeit, heilig bist Du.
Reinheit und Licht, ewige Gerechtigkeit –
VATER der Herrlichkeit, heilig bist Du!

VATER der Herrlichkeit, Liebe bist Du!
VATER der Herrlichkeit, Liebe bist Du.
Gnade und Huld, Güte und Barmherzigkeit –
VATER der Herrlichkeit, Liebe bist Du!

VATER der Herrlichkeit, herrlich bist Du!
VATER der Herrlichkeit, herrlich bist Du.
Weisheit und Kraft, königliche Majestät –
VATER der Herrlichkeit, herrlich bist Du!

Namen GOTTES

Dein Name ist eine ausgeschüttete Salbe.

(Hohelied 1,3)

... wie herrlich ist Dein Name auf der ganzen Erde!

(Psalm 8,1)

Deinen Namen werden wir preisen ewiglich.

(Psalm 44,8)

Wie Dein Name, GOTT, also ist Dein Lob.

(Psalm 48,10)

Preisen sollen sie Seinen Namen!

(Psalm 99,3)

... dass wir Deinen heiligen Namen preisen...

(Psalm 106,47)

Nicht uns, sondern Deinem Namen gib Ehre!

(Psalm 115,1)

GOTT ist EINER

5. Mose 6,4 Buber-Rosenzweig: **Höre, Jisrael: ER unser GOTT, ER ist einer.**

Elberfelder Übersetzung: **Höre, Israel: Der HERR ist unser Gott, der HERR allein!**

Tur Sinai: **Höre Jisrael: Der Ewige² ist unser GOTT, der Ewige ist einer.**

² „ER“ bei Buber-Rosenzweig und „der Ewige“ bei Tur-Sinai sind Umschreibungen für das Unaussprechbare „JHWH“.

Unser GOTT ist „einer“. ER ist einzigartig, es gibt nur einen GOTT und neben IHM ist keiner, der IHM gleich wäre. Dieser „eine“ GOTT offenbart sich auf verschiedene Weise. GOTTES Wort macht uns mit solchen Selbstoffenbarungen GOTTES bekannt. Und jede Eigenschaft, jede Selbstoffenbarung GOTTES, ist zugleich auch einer Seiner Namen. ER ist, was ER sagt, dass ER sei.

In unserer Zeit ist Name oft nur „Schall und Rauch“ – nicht so bei GOTT. Sein Wesen ist Sein Name, und Sein Name ist Sein Wesen. Bei der Vielfalt der Namen bleibt: Der HERR, unser GOTT, ist EINER!

Lasst uns sorgfältig, anbetend, hörend die Namen GOTTES lesen. So lernen wir IHN mehr und besser kennen. Wir werden in dem Maße, in dem wir Seine Namen erkennen, unsere eigenen „Gottesbilder“ aufgeben und IHN lieben und anbeten lernen.

„Wie Dein Name, GOTT, also ist Dein Lob!“ – Dieser Satz aus Psalm 48 sagt uns, dass in dem Maße, wie wir Seinen / Seine Namen kennen, Sein Lob aus unseren Herzen hervorkommt.

Falsche Gottesnamen

Es kursieren unter uns auch falsche Gottesnamen. Auch sie prägen unser Verhältnis zu dem Ewigen. Für manche heißt Sein Name „Harter Mann“ (Matthäus 23,24), oder: „HERR, in dessen Augen jeder Übeltäter gut ist“ (Maleachi 2,17), „GOTT, dem man vergeblich dient“ (Maleachi 3,14). Einen solchen GOTT kann man nicht loben. Aber mit wachsender Erkenntnis der wahren Namen GOTTES wächst auch das Lob unserer Herzen. Damit sich in unse-

ren Herzen keine falschen Gottesnamen festsetzen, ist es nützlich, dass wir diejenigen Namen in uns aufnehmen, die **GOTT selbst** in Seinem Wort offenbart hat. Die allein sind echt.

Wir konnten die „Namen GOTTES“ nicht vollständig wiedergeben. Die Heilige Schrift nennt uns derer noch viel, viel mehr. Wir haben die Namen des VATERS und Seines Sohnes JESUS CHRISTUS berücksichtigt. JESUS ist ja die Offenbarung des VATERS für uns. Und auch einige Namen Seines HEILIGEN GEISTES sind aufgeführt.

JESUS ist GOTT! **– Also doch zwei Götter?**

Der HERR JESUS sagt dazu: „ICH und der VATER sind eins (Johannes 10,30; 17,11.21). „Eins mit dem VATER“ bedeutet nicht nur „einig“, „eines Sinnes“, sondern es sagt nichts weniger, als dass der VATER und der SOHN zusammen **der eine GOTT** sind. So ist auch der HEILIGE GEIST zugleich der GEIST des VATERS und der GEIST des SOHNES (Matthäus 10,20; 1. Petrus 1,11).

Die „Namen“ haben wir aus dem sehr empfehlenswerten Büchlein: Schumacher, „Die Namen der Bibel und ihre Bedeutung im Deutschen“, Paulus-Verlag Heilbronn 1974, mit freundlicher Genehmigung entnommen.



O JESUS, dass Dein Name bliebe,
im Grunde drück ihn tief hinein!
Möcht' Deine süße Jesusliebe
in Herz und Sinn geprägt sein!
In Wort und Werk und allem Wesen
sei JESUS und sonst nichts zu lesen.

In diesem teuren Jesusnamen
das Vaterherze öffnet sich;
ein Brunn der Liebe, Fried' und Freude
quillt nun so nah und mildiglich.
Mein GOTT, wenn's doch der Sünder wüsste,
sein Herz, wohl bald Dich lieben müsste.

Lob sei dem hohen Jesusnamen,
in dem der Liebe Quell entspringt,
von dem hier alle Bächlein kamen,
aus dem die sel'ge Schar dort trinkt!
Wie beugen sie sich ohne Ende,
wie falten sie die frohen Hände!

Gerhard Tersteegen

Einige der Namen und Titel unseres GOTTES in der Heiligen Schrift

Adonai – (mein) Herr, Meister, Eheherr
(griech. kyrios)

El, Eloah, Elohim – „GOTT“ im Sinne von „der Mächtige“, „der Starke“, „der Erste“; der Bundesherr

El-Eljon – GOTT, der Höchste (1.Mose 14,18 u.a.)

El-Olam – GOTT der Zeitalter (1.Mose 21,33)

El-Schaddai – GOTT, der Allmächtige (1.Mose 17,1 u.a.)

JHWH (Jahwe, Jehovah) – der Seiende, „ER ist und ER wird sein“, der Unwandelbare, Ewige, Unveränderliche

Jahwe- Zebaoth – HERR der Heerscharen
(1.Samuel 1,3 u.a.)

Abba – Vater, „mein Vater!“ (Römer 8,15)

der Allgerechte (Hiob 34, 17)

Erbarmer (Jesaja 49,10 u.a.)

Erlöser (Hiob 19,25 u.a.)

Fels (5.Mose 32,4)

der Furchtbare (Psalm 76,11)

der Gerechte (2. Mose 9,27)

heiliger VATER (Johannes 17,11)

der allein wahre GOTT (Johannes 17,3)

GOTT Abrahams, Isaaks und Jakobs (1. Mose 28, 13)

GOTT der ganzen Erde (Jesaja 54,5)

GOTT des Friedens (Römer 15,33)

GOTT des Gerichts (Jesaja 30,18)

GOTT aller Gnade (1.Petrus 5,10)
GOTT der Götter (Josua 22,22 u.a.)
GOTT, der Heilige (Jesaja 5,16)
GOTT der Herrlichkeit (Psalm 29,3)
GOTT des Himmels (1. Mose 24,7)
GOTT der Hoffnung (Römer 15,13)
GOTT der Höhe (Micha 6,6)
GOTT Israels (1.Mose 33,20)
GOTT der Juden (Römer 3, 29)
GOTT der Lebendigen (Matthäus 22,32)
GOTT meines Lebens (Psalm 42,9)
GOTT der Liebe und des Friedens
(2.Korinther 13,11)
GOTT meiner Rettung (Psalm 88,2)
GOTT der Rettungen (Psalm 68,21)
GOTT meiner Zuflucht (Psalm 43,2)
GOTT der Treue (5.Mose 32,4)
GOTT der Vergebung (Nehemia 9,17)
GOTT der Vergeltung (Jeremia 51,56)
der Gütige (2.Chronik 30,18)
Haupt über alles (1.Chronik 29,11)
der Heilige (Hiob 6,10)
Held (Psalm 45,4)
Helfer (Psalm 30,11)
Herrscher (Apostelgeschichte 4,24)
Herzenskündiger (Apostelgeschichte 1,24)

Hilfe (Psalm 46,2)
Hirte (Jesaja 40,11)
Hoffnung (Psalm 71,5)
der Hohe und Erhabene (Jesaja 57,15)
Hort (Psalm 18,2)
Hüter (Psalm 121 3,5)
Immanuel – GOTT mit uns (Jesaja 7,14)
Jubelfreude (Psalm 43,4)
König (2.Mose 15,18 u.a.)
König der ganzen Erde (Psalm 47,8)
König der Herrlichkeit (Psalm 24,7)
König des Himmels (Daniel 4,34)
König der Könige (1.Timotheus 6,15)
Lehrer (Hiob 36,22 u.a.)
Liebe (1.Johannes 4,8 u.a.)
Lohn (1.Mose 15,1)
der selige und alleinige Machthaber
(1.Timotheus 6,15)
ein Mächtiger (Jesaja 33, 21)
Offenbarer der Geheimnisse (Daniel 2,47)
Panier der Völker (Jesaja 11,10)
Prophet (5.Mose 18,15)
Prüfer der Herzen (Sprüche 17,3)
Retter (Sacharja 9,9)
Schatten vor der Glut (Jesaja 25,4)
Schild (1. Mose 15,1)

Schöpfer (Römer 1,25)

Sonne (Psalm 84,12)

Stärke (2. Mose 15,2)

Teil meines Erbes (Psalm 16,5)

Töpfer (Jesaja 29,16)

Vater (5. Mose 32,6 u. a.)

Vater der Erbarmungen (2. Korinther 1,3)

Vater der Geister (Hebräer 12,9)

Vater unseres HERRN JESUS CHRISTUS

(Epheser 3,14)

Vater der Lichter (Jakobus 1,17)

Vater der Waisen (Psalm 68, 6)

Vater der Herrlichkeit (Epheser 1,17)

der Wahrhaftige (1. Johannes 5,20)

Wahrheit (Jeremia 10,10)

Weisheit (Sprüche 1,20)

Zeuge (1. Mose 31,50)

Zuflucht (Psalm 14,6)

meine Zuversicht (Psalm 71,5)

**HERR HERR GOTT, Barmherziger, Gnädiger,
Langmütiger, Großer an Gnade, Reicher an Wahrheit,
Bewahrer der Güte, Aufheber (oder Träger)
von Ungerechtigkeit, Aufheber von Übertretung,
Aufheber von Sünde, Rächer,
Musterer oder Heimsucher.**

(2. Mose 34, 6-7 nach Buber)

JESUS CHRISTUS

JESUS – Hilfe, Rettung, Heilbringer, Heiland, auch:
„der HERR ist Rettung“.

CHRISTUS – Gesalbter, Messias

Alpha und Omega (Offenbarung 1,8)

der Amen (Offenbarung 3, 14)

Wunder-Rat (Jesaja 9,5)

GOTT-Held (Jesaja 9,5)

Ewig-Vater (Jesaja 9,5)

Friedefürst (Jesaja 9,5)

der Gekreuzigte (Matthäus 28,5)

der Geliebte (Epheser 1,6)

Licht (Johannes 12,46)

Leben (Johannes 11,25)

Löwe (Klagelieder 3,10; Offenbarung 5,5)

Lamm (Jesaja 53,7)

Sohn (Psalm 2,12)

GOTTES Sohn (Hebräer 5,8)

Sachwalter (1.Johannes 2,1)

der Stärkere (Lukas 11,22)

Urheber der Errettung (Hebräer 2,10)

Weg, Wahrheit, Leben (Johannes 14,6)

**Weisheit von GOTT, Heiligung, Gerechtigkeit,
Erlösung** (1.Korinther 1,30)

das Wort (Johannes 1,1)

aller Herr (Apostelgeschichte 10,36)

der Kommende (Matthäus 11,3)
der glänzende Morgenstern (Offenbarung 22,16)
unser Passah (1. Korinther 5,7)
großer Priester (Hebräer 10,21 u.a.)
Schilo – Ruhebringender (1.Mose 49,10)
Trost Israels (Lukas 2,25)
Urheber ewigen Heils (Hebräer 5,9)
Urheber des Lebens (Apostelgeschichte 3,15)

Der HEILIGE GEIST

GEIST GOTTES (1.Mose 1,2-3)
Sein GEIST (Jesaja 48,16)
GEIST der Gnade und des Flehens (Sacharja 12,10)
GEIST der Heiligkeit (Psalm 51,13)
GEIST des HERRN (Jesaja 61,1)
GEIST JESU CHRISTI (1.Petrus 1,11)
GEIST unseres VATERS (Matthäus 10,20)
GEIST der Wahrheit (Johannes 14,17)
GEIST der Weisheit (5.Mose 34,9)
GEIST des Gerichts (Jesaja 4,4)
GEIST des Rates und der Kraft (Jesaja 11,2)
GEIST der Erkenntnis und der Furcht des HERRN
(Jesaja 11,2)
GEIST der Sohnschaft (Römer 8,15)
GEIST der Kraft und der Liebe und der Zucht
(2.Timotheus 1,7)

GEIST der Herrlichkeit (1.Petrus 4,14)

GEIST der Lebens aus GOTT (Offenbarung 11,11)

GEIST der Weissagung (Offenbarung 19,10)

HEILIGER GEIST (Apostelgeschichte 1,8)



VATER der Erbarmungen, VATER voller Mitgefühl,
GOTT des Trostes, Wunderbarer, VATER Du!

VATER der Erbarmungen, VATER voller Mitgefühl,
zarte Liebe schenkst Du täglich, VATER Du!

VATER der Erbarmungen, VATER voller Mitgefühl,
GOTT des Friedens, stark und gütig, VATER Du!



**JHWH ist der GOTT der Zeitalter
(EL OLAM)**

Einer der vielen Gottesnamen ist „EL OLAM“ = „GOTT der Zeitalter“. GOTT ist und war und wird sein. ER hat keinen Anfang und kein Ende. Die Zeitalter (griech. aiōnas) sind nach Hebräer 1,2 von GOTT durch den SOHN erst geschaffen.

Hebräer 1,1-2 MNT: Vielfach und vielartig vormals Gott redend zu den Vätern durch die Propheten, redete er am Ende dieser Tage zu uns durch (den) Sohn, den er setzte als Erben von allem, **durch den er auch schuf die Aionen ...**

Dann erst begann die Schöpfung, und seitdem offenbart GOTT sich in den einzelnen Zeitaltern durch unterschiedliche Namen. Diese Namen mögen schon früher bekannt gewesen sein, aber wenn es an der Zeit ist, zeigt der entsprechende Name das Besondere des Handelns und des Auftretens GOTTES. Manchmal ist es der besondere Glaube einer besonderen Persönlichkeit, die GOTT mit einem neuen Namen hervortreten lässt. Das sehen wir bei Abraham, dem GOTT sich als „EL SCHADDAI“ offenbart oder in Zusammenhang mit Melchisedek, der IHN „EL ELJON“ nennt.

1. Mose 17,1-2: Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien der HERR (JHWH) dem Abram und sprach zu ihm: **Ich bin Gott, der Allmächtige** (EL SCHADDAI). Lebe vor meinem Angesicht, und sei untadelig! Und ich will meinen Bund zwischen mir und dir setzen und will dich sehr, sehr mehren.

1. Mose 14, 18-19: Und Melchisedek, König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des Höchsten (EL ELJON). Und er segnete ihn und sprach: **Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten (EL ELJON)**, der Himmel und Erde geschaffen hat!

Im Anfang der Schöpfung, bei ihrer Wiederherstellung, beim Bund mit Noah nennt sich GOTT in Seinem Wort EL und ELOHIM. Durch Seinen Bund mit Israel erkennen wir GOTT als „JHWH“. Wenn es sich um prophetische Zeiten handelt, tritt ER als „JHWH ZEBAOth“ auf, während wir IHN im Neuen Testament als „ABBA, VATER“ kennen dürfen.

GOTT, geoffenbart im Fleisch

GOTT ist für unsere Augen unsichtbar.

1.Timotheus 1,17: Dem König der Zeitalter aber, dem unvergänglichen, **unsichtbaren**, alleinigen Gott, sei Ehre und Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

In CHRISTUS JESUS ist ER für uns sichtbar geworden:

- als Mensch durch Sein Kommen im Fleisch (eines Menschen)

Galater 4,4: ... als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, **geboren von einer Frau**, geboren unter Gesetz ...

Johannes 1,14: Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und **wir sahen** seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

- als Schöpfer des Alls in Raum und Zeit

Kolosser 1,15 -17: Er ist **das Bild des unsichtbaren Gottes**, der Erstgeborene aller Schöpfung. Denn in ihm ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen; und er ist vor allem, und **alles besteht durch ihn**.

- wenn ER sich von Menschen sehen lassen wollte (bei Abraham, Jakob, Mose, Jesaja, Hesekiel ...)

- Bald werden wir IHN sehen, wie ER ist.

1.Johannes 3,2: Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn **wir werden ihn sehen, wie er ist**.

GOTT wird Mensch,
dir, Mensch zugute.
GOTTES Kind, das verbindet
sich mit unserm Blute.

Die ihr arm seid und elende,
kommt herbei, füllet frei
eures Glaubens Hände.

Hier sind alle guten Gaben
und das Gold, da ihr sollt
euer Herz mit laben.

Paul Gerhardt

GOTT, VATER

GOTT, mein VATER

„Ich glaube an GOTT, den VATER, den Allmächtigen, den Schöpfer Himmels und der Erde.“ So beginnt das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Johannes 1,12: ... so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er **das Recht, Kinder Gottes** zu werden, denen, die an seinen Namen glauben ...

Galater 4,6: Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: **Abba, Vater!**

1.Johannes 3,1a: Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir **Kinder Gottes** heißen sollen! Und wir sind es.

Ich darf des großen GOTTES Kind sein! ER ist mein VATER! GOTT liebt mich. ER ist für mich da. Ich darf zu Ihm kommen, wie die lieben Kinder zu ihrem lieben Vater. Und wenn ich einmal nicht „lieb“ gewesen bin, tritt er für mich ein:

Römer 8,33: Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt.

Welch eine Gnade GOTTES!

GOTT unser VATER

Der HERR JESUS lehrte Seine Jünger, an GOTT als an ihren VATER zu glauben und IHN auch so anzureden:

Matthäus 6,9: Betet ihr nun so: **Unser** Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name ...

GOTT ist nicht nur **mein** VATER; ER ist **unser** VATER. Damals sprach der HERR zu den zwölf Jüngern: GOTT ist euer VATER! Das gilt aber noch heute: Der große, heilige GOTT ist **unser** VATER.

Schwester, Bruder, ER ist dein VATER. ER ist aber auch mein VATER. ER liebt uns alle, dich und mich, und darum ist es ausgeschlossen, dass ich dich verachte oder gar, dass ich dir Schaden zufüge. Ebenso, wie mein VATER für mich eintritt, tritt ER auch für dich ein, wenn es sein muss, auch gegen mich.

Ein Beispiel dafür lesen wir in 4. Mose 12. Der Hohepriester Aaron und seine Schwester Mirjam hatten ihren gemeinsamen Bruder Mose öffentlich kritisiert. Aber GOTT trat für Mose ein und bestrafte die „Verkläger“ ihres Bruders hart. Er tat das mit den Worten: „Warum habt ihr

euch nicht gefürchtet, gegen meinen Knecht, gegen Mose, zu reden?“

In Römer 8,31 lesen wir die tröstliche Frage: „Wenn GOTT für uns ist, wer ist dann gegen uns? Die Frage ist deswegen tröstlich, weil wir die Antwort kennen: „Nichts und niemand!“, außer, wenn ich gegen meinen Bruder bin. Dann tritt unser VATER für ihn gegen mich auf, aber ER bleibt auch mein VATER.

Wir sind „das Haus GOTTES“, in dem GOTT selbst der Hausvater ist, und wir sind die Kinder. Ein guter Vater sorgt dafür, dass die Kinder sich vertragen, dass sie sich nicht zanken, dass sie sich gegenseitig nicht schaden. GOTT ist ein guter VATER. ER ist VATER, wie ein Vater sein soll. ER ist nicht nur mein VATER; ER ist unser VATER.



GOTT aller Gnade, aller Segen kommt von Dir,
alles Trösten, Retten, Heilen kommt von Dir,
GOTT aller Gnade!

GOTT aller Gnade, Zuflucht bist Du Deinem Volk,
Zuflucht, Hilfe, Stärke, alles bist Du, HERR!
GOTT aller Gnade!

GOTT aller Gnade, Sonne der Gerechtigkeit,
Heilung unter Deinen Flügeln finden wir.
GOTT aller Gnade!

Der GOTT aller Götter

GOTT ist nicht ein Teil der Schöpfung. ER ist der Schöpfer. ER war vor aller Schöpfung. Alles, was ist, ist aus IHM entstanden. Es gibt nicht nur die sichtbare Welt. GOTTES Wort bezeugt uns eine unsichtbare Welt. Engel, Geister verschiedener Art. Ein Teil dieser Persönlichkeiten hat sich unter der Führung Satans, der selbst ein mächtiger Fürst der „unsichtbaren Welt“ war, gegen GOTT erhoben. Sie existieren heute noch als „Gewalten, Mächte, Weltbeherrscher dieser Finsternis, geistige Mächte der Bosheit in der Himmelswelt“ (Epheser 6,12). Einige von ihnen hatte GOTT vor ihrem Abfall als „Fürsten“ über Länder eingesetzt. Diese werden gelegentlich als „Göttersöhne“ oder „Götter“ bezeichnet, so z.B. in Psalm 82, Hiob 1,6 ff.³ Aber unser GOTT, unser VATER, ist der GOTT der Götter!

Psalm 136,2: Preist den Gott der Götter, denn seine Gnade währt ewig!

Fürstentümer und Gewalten,
Mächte, die die Thronwacht halten,
geben ihm die Herrlichkeit;
alle Herrschaft dort im Himmel,
hier im irdischen Getümmel
ist zu seinem Dienst bereit.

(aus dem Lied: „JESUS CHRISTUS herrscht als König“
von Philipp Friedrich Hiller aus dem Jahre 1748)

³ Siehe CfD-Schrift S239 – Der GOTT der Götter und die Predigtbegleittexte P968 – Psalm 82 / P864 – Groß Macht und viel List / P900 – Die Welt der Engel

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener NT

S1054